

FRÓMISTA

VEREINIGUNG DER GROSSEN WEGE

LAGE



Frómista ist ein Ort, der zur Provinz Palencia und zum Landstrich Tierra de Campos in der autonomen Region Kastilien und León gehört. Dank einem guten Anschluss an die Kantabrien-Meseta Autobahn (A-67) ist der Ort nur 10 Minuten entfernt von Carrión de los Condes und Osorno la Mayor und die Fahrt zur nächsten größeren Stadt Palencia dauert nur 20 Minuten.

EINFÜHRUNG

Frómista ist ein Ort bedeutender Routen.

Der Canal de Castilla ist ein spektakuläres Werk der Ingenieurskunst des 18. und 19. Jahrhunderts, und ist seit dem Jahr 1991 geschütztes Kulturgut.

Hier läuft der **Jakobsweg** zusammen; eine der weltweit wichtigsten Routen für Pilger und obendrein Weltkulturerbe.

Netzwerk der cluniazensischen Städte. Dieses Netzwerk wurde vom Europarat als eine der wichtigsten kulturellen Reiserouten Europas ausgezeichnet.

Des Weiteren sind die historischen und künstlerischen Erben erwähnenswert:

Die im Stil der Romantik erbaute Kirche Sankt Martin; die gotische Kirche Sankt Pedro mit ihrem Museum für heilige Kunst; die spätgotische Kirche Sankt Maria zum Schloss mit ihren Darbietungen über den Jakobsweg, die Geschichte des Ortes und anderen interessanten Ressourcen, die wir in den nächsten Seiten hervorheben werden.



GESCHICHTE

Obwohl die ersten Aufzeichnungen von Frómista aus dem 10. Jahrhundert stammen, gab es die Siedlungen in der Gegend schon deutlich vorher.

Trotzdem war es bis zum 11. Jahrhundert nichts anderes als ein Sprössling, der dazu diente Kastilien nach der Eroberung des Landes neu zu bevölkern, so wie es bei so vielen anderen Orten zu der Zeit der Fall war.



Im 11. Jahrhundert also, begann der Aufschwung des Dorfes erst recht, hauptsächlich durch den Bau der Kirche Sankt Martin, in Auftrag gegeben von der Königin Doña Mayor von Kastilien. Zu diesem Zeitpunkt begannen die ersten Wallfahrten nach Santiago de Compostela und wenige Jahre später wurde der Kodex Calixtinus verfasst, durch den Frómista als Ende der sechsten Etappe des Weges zum Grab des Apostels eingehen wird.

Nach dem Ende des Mittelalters kam die Gemeinde in eine ökologische Krise, die mit dem Bau des Canal de Castilla endete.

Diese riesige Konstruktion, die gebaut wurde um den Überschuss an Getreide von Kastilien zu den kantabrischen Häfen im Norden Spaniens zu bringen, brachte Frómista seine Hauptattraktion, die Schleusen des Kanals.

Heutzutage ist Frómista ein sehr attraktiver Ort für Touristen, denn es bietet dem Besucher eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten an.

Kunst, Kultur, Natur, Museen und verschiedene Angebote des Aktivtourismus sind einige der Optionen, an denen sich Tausende Touristen von überall aus der Welt das ganze Jahr lang über erfreuen können, wenn sie auf einem der Wege, die unser Dorf zusammenführt, bei uns Halt machen.



INHALT

- 1. Martinskirche (Sankt Martin)**
- 2. Von innen und außen**
- 3. Sankt Pedro**
- 4. Museum der heiligen Kunst**
- 5. Sankt Maria del Castillo**
- 6. Vestigia, Legende des Jakobswegs**
- 7. Rückzug von Otero u. Boot Juan
Homar**
- 8. Dorffeste**
- 9. Reiseführer**
- 10. Canal de Castilla**
- 11. Jakobsweg**
- 12. Messen**
- 13. Gastronomie**
- 14. Bedeutende Routen**
- 15. Umgebungen**
- 16. Dienstleistungen**
- 17. Unterbringungen**
- 18. Restaurants**
- 19. Weitere Geschäfte**
- 20. Sonstige Informationen**
- 21. Geführte Touren**





MARTINSKIRCHE SANKT MARTÍN

Im Jahre 1894 zum Nationalmonument erklärt. Wurde im um etwa 1066 von Königin Doña Mayor von Kastilien zum Bau in Auftrag gegeben, doch mit den Jahrhunderten mit verschiedenen Räumen erweitert. Während ihrer Restauration, wurde die Wiederherstellung der Originalstruktur unternommen. Ein paar Beispiele der romantischen Architektur sind die



in Schachbrettmuster gemeißelten Dächer, die Kapitellen mit pflanzlichen, tierischen und historischen Mustern und die „Canecillos“, kleine Figuren, welche die Ränder des Ziegeldachs umgeben.



VON INNEN

Im Innenbereich der Kirche befindet sich eine der schönsten Sammlungen an Kapitellen in ganz Europa. In dieser sind 50 verschiedene Thematiken zu finden, von diesen stehen besonders hervor die Geschichte von Adam und Eva, als auch die Darbietung der heiligen drei Könige. Ebenso sehenswert sind die drei Statuen die in der zentralen Apsis zu finden sind: der gekreuzigte Jesus Christus aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, Sankt Martin aus dem 14. Jahrhundert und der Apostel Sankt Jakob aus dem 16. Jahrhundert.



VON AUßEN

Am äußeren der Kirche ist das, was am meisten heraustritt, neben den Türmen und der achteckigen Kuppel, die Anordnung von mehr als 300 dekorierten Dachträgern, die sich um die gesamte Kirche befinden und die Traufen der Ziegeldächer umschließen.



KIRCHE VON SANKT PEDRO

Der Bau dieses gotischen Gebäudes begann im 15. Jahrhundert und zog sich über viele Jahrhunderte, wie Sie an der sich schrittweise verkomplizierenden Rippung des Gewölbes sehen können. Die Kirche wurde in der Zeit der Renaissance vervollständigt, zu welcher die unvollständige Fassade gehört. Die Fassade gehört eigentlich zu einem anderen Gebäude, welches nicht fertiggestellt wurde. Besonders wichtig ist ebenfalls das Altargemälde von Sankt Pedro und Sankt Pablo.



Das zentrale Altarbild ist besonders den Heiligen Petrus und Paulus gewidmet sticht heraus. Unter dem Vorsitz von San Telmo – dem gebürtigen Patron Fromista, dessen Reliquie in einem der Bögen der Kirchenmauer verehrt wird. Abstieg, zugeschrieben dem Kreis der spanischen Bildhauer Juan de Valmaseda sollte auch beachtet werden.



MUSEUM DER HEILIGEN KUNST

SANKT PEDRO

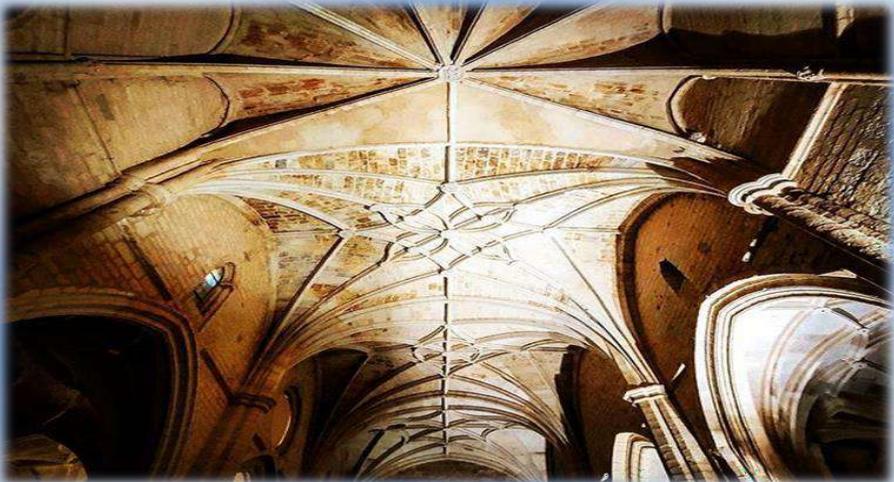


Diese Ausstellung können Sie in einem Seitenschiff der Kirche finden. Dort befinden sich 29 Gemälde im Hispano-Flamenco Stil aus dem 15. Jahrhundert, welche sich unterschiedliche Themen des Lebens, Leidensweges und Todes Christus zum Thema nehmen. Außerdem sind dort historische Goldschätze zu finden, von denen manche mit dem Wunder von Frómista in Verbindung stehen. Ebenso befinden sich in der Ausstellung einige Bücher aus verschiedenen Epochen und eine Kollektion an Messgewändern.



KIRCHE VON SANKT MARÍA DEL CASTILLO

Denkmalgeschützt seit 1944. Die Konstruktion dieser spätgotischen Kirche begann gegen Ende des 15. Jahrhunderts, doch endete erst zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Die Kirche befindet sich im erhöhten Teil des Dorfes, darum war dies der Ort an dem die namensgebende Burg (spanisch: castillo) gebaut wurde. Wenn Sie einmal da sind sollten Sie sich das sternförmige Gewölbe anschauen und dessen komplizierte Rippung. Wichtig ist ebenso der Altarraum in Form eines Polyptychons, in dem man das Altargemälde sehen konnte, bis es im Jahr 1980 von Erik „Der Belgier“ gestohlen wurde.



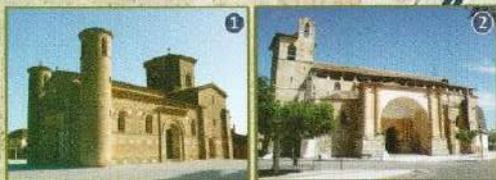
Multimediamuseum VESTIGIA, Legende des Jakobswegs

Die Vestigia befindet sich seit dem Jahr 2008 im inneren der Kirche von Sankt Maria del Castillo. Dieses audiovisuelle Museum stellt die Wunder und Geschichten des Jakobsweges dar, mit einer klaren Referenz zum Ort Frómista und gibt dem Besucher auf einer neuartigen Weise eine ausgefallene Erfahrung. Der Besucher kann dort den heiligen San Telmo kennenlernen, den Künstlern, die Jahrhunderte zuvor das Altargemälde dieser Kirche erschufen und dadurch unter anderem erfahren, von welchen Techniken sie für diese Komposition Gebrauch gemacht haben. Die Erfahrung vom Eintritt in die Vestigia, Legende des Jakobswegs bringt in jedem Menschen unvergleichliche Gefühle hervor.



Frómista

-100 0 100 200 300 400



Iglesia de San Martín.

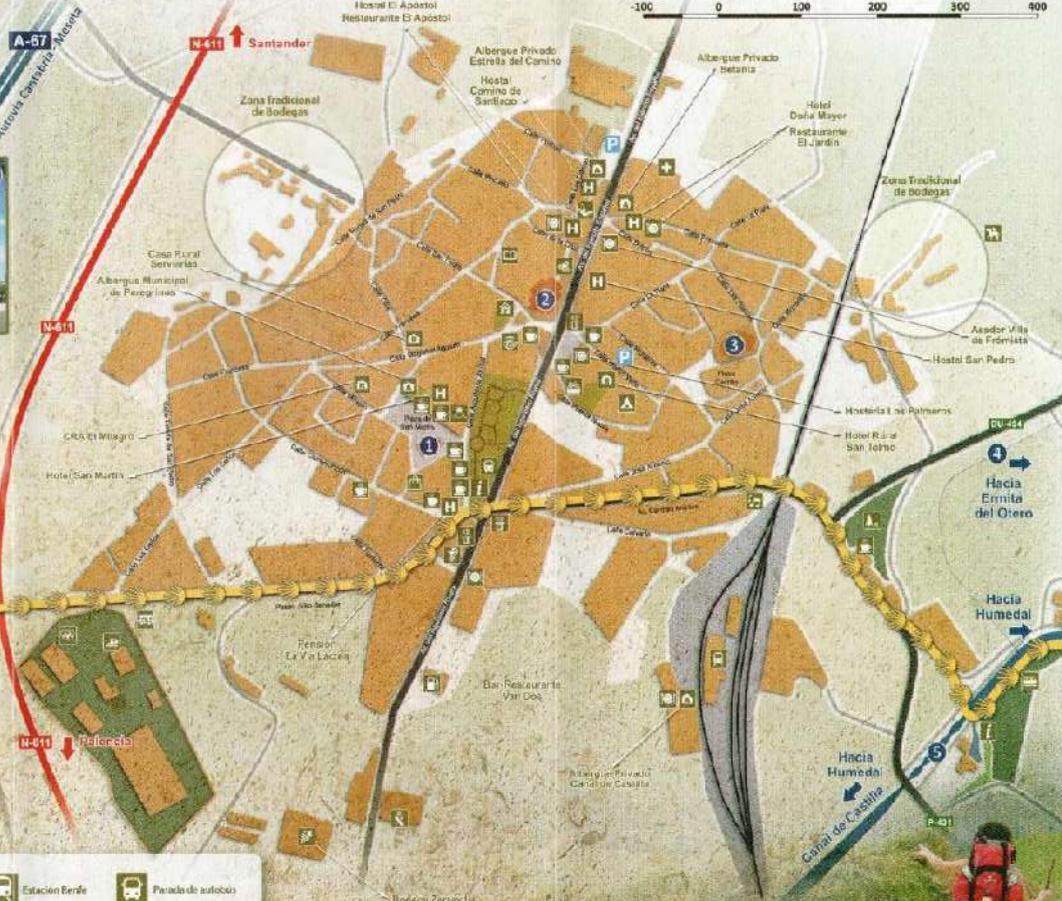
Iglesia de San Pedro. Museo Provincial.



Iglesia de Santa María del Castillo. Ermita del Otero. Museo Vestigia.



Canal de Castilla.

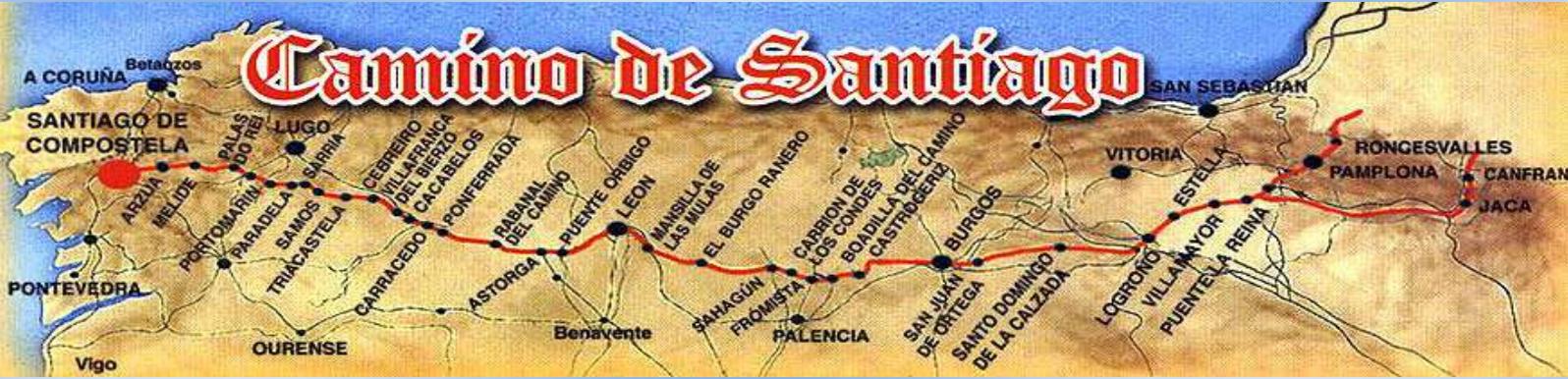


Ayuntamiento	Guardia Civil	Centro Médico	Farmacia	Estación Berré	Parada de autobús
Oficina de Turismo	Cereales	Casa de Cultura y Biblioteca	Gasolinera	Sala de Exposiciones	Muebles Etnográficos
Área de autocaravanas	Hotel Peñón San Martín	Casa Rural	Albergue	Acampada	Área de descanso
Parque infantil	Polideportivo	Piscina	Cajero automático	Turismo Activo	Embarcadero
Restaurante	Bar - Cafetería	Eventos	Recuerdos	Hikemanager	Sala de fiestas
Camino de Santiago	Canal de Castilla	Zona verde	Ubicación aquí	Aparcamiento	



QR Tourist
 Visita Frómista con su móvil (sin descargas).
 Escanea el código QR y accede a la información.





WEG DER STERNE

Heutzutage begeben sich Menschen von überall in der Welt auf den Weg zur Catedral des heiligen Sankt Jakob und seinem Grab. Seit ein fränkischer Mönch im 12. Jahrhundert den mythischen Codex Calixtinus schrieb, ist Frómista das Ende der sechsten Etappe des französischen Wegs, der seit 1993 Weltkulturerbe und damit zu den weltweit wichtigsten Pilgerwegen befindet. Frómista ist einer der Hauptpunkte an dem jeder Pilger vorbei sollte, der von sich selbst etwas hält. Seit dem Mittelalter gibt es hier eine Vielzahl an Anlaufstellen für alle, die sich auf den Weg nach Santiago de Compostela gemacht haben und Hilfe brauchen könnten. Der Jakobsweg in Palencia ist ein unvergessliches Erlebnis.



Neben dem reichhaltigen Kulturerbe bietet die Route eine Vielzahl an Dörfern und Städten, die Landschaft der kastilianischen Felder, dessen Farbe sich quasi täglich ändert, als auch die Überraschungen, die den Wanderer auf seinem Weg anspringen, wie den Kanal oder die Villas Romanas (Römischen Dörfer).

Wichtige Dörfer, abgesehen von Frómista, sind Carrión de los Condes mit dessen vielen religiösen Gebäuden, von welchen viele im Stil der Romanik gebaut wurden, als auch Villacázar de Sirga, mit Santa Maria la Blanca (heilige weiße Maria) als Höhepunkt, ein spiritueller Nachweis für Tausende Pilger, die den Jakobsweg beschreiten.



CANAL DE CASTILLA

Seit dem Jahre 1991 als Kulturgut denkmalgeschützt. Der Kanal ist eine spektakuläre Schaustellung der hydraulischen Ingenieurskunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Ein bedeutsamer Traum, der darauf abzielte die Städte Segovia und den Hafen von Santander zu verbinden. Er ist insgesamt 207 Kilometer lang, aufgeteilt auf 3 Abzweigungen und hat insgesamt ein Gefälle von 150 Metern.

In Frómista befindet sich der Punkt, der für den Kanal wohl der mit bedeutendste sein könnte, nicht nur weil sich hier die höchste Anzahl seiner Schleusen in Folge (4) befinden, sondern auch weil sich hier der Kanal und der Jakobsweg treffen.



ERMITA DEL OTERO

Das aus einem einzelnen Schiff bestehenden Refugium von Sankt Jakob oder auch Ermita del Otero (auf Deutsch Rückzugsort auf dem Hügel), befindet sich außerhalb der Stadtmauern und wurde an der Stelle eines früheren Tempels gebaut. Im Inneren dieser Kirche wird das aus dem 13. Jahrhundert stammende Bildnis der Virgen del Otero, Schutzpatron des Dorfes, aufbewahrt.



BOOT DES CAMINO JUAN DE HOMAR

Eine Neuaufnahme in die für Touristen bereitstehenden Attraktionen in Frómista ist die Möglichkeit, mit dem Boot auf dem Canal de Castilla zu fahren und parallel dazu dem Jakobsweg zu folgen, der sich für ein Stück an diesem beeindruckenden Werk anschmiegt. Aus diesem Grund trägt das Schiff auch den Namen Boot des Jakobswegs. Während Sie mit dem Boot etwa 4 Kilometer entlang des Jakobswegs fahren, können Sie die stille und friedliche Atmosphäre in dieser Gegend genießen.



DORFFESTE

SAN TELMO

Das Thema der Festlichkeiten von Frómista bringt uns zur Prozession des Ole. Diese Prozession findet am Sonntag nach Ostern statt und hat sich unabhängig vom Eintreffen der Reliquien von San Telmo entwickelt. Einige Jahrhunderte später ist

es eine feste Tradition für die Leute aus Frómista bis zehn Uhr abends auf den Auszug des Vitor (ein Holzkreuz mit der Figur des Sankt Telmo) zu warten, um dann rund um seinen Schutzpatron durch die Straßen zu tanzen.

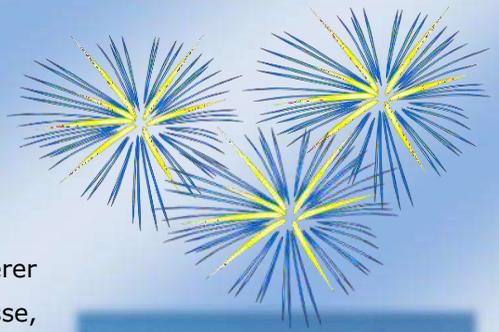


VIRGEN DEL OTERO

Als Höhepunkt der Festlichkeiten für die Virgen del Otero gilt die Prozession des 8. September, mit der die Statue der Jungfrau zurück in die Ermita del Otero gebracht wird, nachdem sie neun Tage im Besitz der Pfarrgemeinde war. Am darauffolgenden Tag wird an besagter Kirche das wichtigste Dorffest gefeiert wird, was als „Las Merendillas“ bekannt ist.



MESSEN



Die berühmteste Messe unserer Gemeinde ist die Agrar- und Käsemesse, die in unserem Dorf am Sonntag gefeiert wird, der am nächsten am 25. Juli, dem Tag des Sankt Jakob, liegt. Diese hat ihren Ursprung in den Tiermärkten, die zu früheren Zeiten zugunsten von Sankt Jakob gefeiert wurden und hat sich über die Jahre zum aktuellen Format abgeändert. Zu diesem Jahrmarkt kommen Anbieter aus ganz Spanien zusammen um ihre Produkte auszustellen und somit ist es eine der wichtigsten Daten im Messekalender der Provinz Palencia.



Im Messeprogramm taucht ebenfalls unsere Weinmesse auf, die in den ersten zwei Wochen mit den traditionellen Weinlesen gefeiert wird.

Bei dieser Festlichkeit können alle Besucher der Messe den lokalen Wein probieren, der im Laufe des Jahres hergestellt wurde, von denen dann der beste gewählt und ausgezeichnet wird.



GASTRONOMIE

Die Gastronomie in Frómista wird dominiert vom Lammkotelett aus dem Holzofen. Unsere Auswahl an Restaurants ist vielfältig, darum gibt es natürlich auch Restaurants, die sich auf Fleisch spezialisieren und dem Gaumen eines jeden Touristen und Besucher diese typisch lokale Speise ausstellen. Zusammen mit einem typischen lokalen Wein ist es schon fast eine „Obligation“ sich diese Speise zu Mund zu führen.



Andere Produkte, welche in der Zone um Frómista vereint sind, sind Käse und Wurst. Man kann den besten Käse der Umgebung an diversen Orten kosten und kaufen. Auch bekannt sind unsere lokalen Konditoreiwaren, von denen sehr typisch die „rosquillas“ und „sequillos“ sind, welche die Bäckereien in Frómista anbieten; eine gastronomische Delikatesse, ideal zum Mitnehmen als Erinnerung.



BEDEUTENDE ROUTEN

Frómista ist ein Ort wichtiger Routen, so wie dem vorher angemerkt Canal de Castilla, welcher den Jakobsweg (Camino de Santiago) vereint. Dieser ist einer der wichtigsten Pilgerwege weltweit und wurde dazu zum Weltkulturerbe ernannt. Dieser Weg wird Jahr für Jahr von tausenden Pilgern zurückgelegt und diese Zahl vermehrt sich jedes Mal, dass ein Jahr als heilig erklärt wird, also jedes Mal, wenn der 25. Juli auf einen Sonntag fällt.

Dem Canal de Castilla und Camino de Santiago führt eine weitere große Route an unserer Gemeinde entlang, das Netz der Cluniazensischen Städte. Dieses Netzwerk wurde vom Europarat als eine der wichtigsten kulturellen Reiserouten Europas ausgezeichnet, welches alle Orte verbindet, die etwas mit der einflussreichen Abtei von Cluny in Frankreich zu tun hatten. In Spanien, eingeschlossen Frómista, sind in dieser Reiseroute vorzufinden Sahagún (León), das Kloster von San Juan de la Peña in der Nähe von Jaca (Huesca), Dueñas, Nogal de las Huertas, Villalcázar de Sirga und Carrión de los Condes (Palencia). In letzterem befindet sich der Sitz der spanischen Mitglieder, in der Klosterkirche von San Zoilo, wo sich eine Gesellschaft namens Cluny Ibérica gegründet hat. Eine der letzten Routen, die sich hier gefestigt hat und mit unserer Gemeinde als Grundstein zählt, ist der Camino Lebaniego Castellano, der die Kathedrale von Palencia mit dem Heiligtum von Santo Toribio in Liébana, in Kantabrien, vereint.



UMGEBUNG

In der Umgebung von Frómista können die sich annähernden Touristen wahre Schätze finden, an welchen, unsere monumentale Stätte eingeschlossen, sie sich erfreuen können, wenn sie uns kennenlernen.



Palencia

Die Hauptstadt der Provinz hat mit ihrer gotischen Kathedrale, die als „Bella Desconocida“ (Unbekannte Schönheit) bekannt ist, eine große Verlockung besucht zu werden. Außerdem kann man dort eine der weltweit größten Statuen von Christus sehen, genannt „Cristo del Otero“.

Reiseroute der Kathedralen

Auf dieser Route können wir wertvolle Tempel finden, die uns in Dörfer wie Támara, Santoyo und Astudillo führt.



Römische Dörfer

Zwei sehenswerte römische Dörfer wenige Kilometer von Frómista, besonders das von „La Olmeda“, in welchem man eins der am besten erhaltenden Mosaik des ganzen Landes finden kann.



DIENSTLEISTUNG



Polizei/Zivilwacht



Feuerwehr



Notdienst/ Urgencias 24h



Post



Apotheke



Bahnhof



Tankstelle



Bankautomat



Wohnmobilstellplatz



Sportzentrum



Bibliothek



Internet



Touristeninfo am Kanal



C.I.T.



Mechaniker/Werkstatt



UNTERKÜNFTE

Hotel Doña Mayor ***

Hotel San Martín *

Hostel Camino de Santiago

Hostel San Pedro

Hostel El Apóstol

Landhotel San Telmo

Landhotel Oasibeth

Landhaus El Milagro

Landhaus Áurea

Landhaus Arco Iris

Landhaus La Casilla de Mila

Pensión La Vía Láctea

Städtische Herberge für Pilger

Herberge Estrella del Camino

Herberge Luz de Frómista

Herberge Betania

Herberge Vicus Hostel



RESTAURANTS

Osteria Los Palmeros

Restaurant- Bar Van Dos

Restaurant Villa de Frómista

Restaurant El Apóstol

Restaurante - Weinkeller Zarzavilla

Restaurant Oasibeth

Restaurant El Chiringuito

Restaurant - Bar La Plaza

Restaurant - Bar Vulcan



ANDERE LOKALE

Bar Garigolo

La Venta

Bar Puzzles

Bar La Gaspara

Bar Manchego

Pub La Estación

WEITERE GESCHÄFTE

Geschenke/ Souvenirs

Geschenkgeschäft El Peregrino

Kunst und Souvenirs ARTE LUZ de Frómista

Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte

Tabakladen Casa Ruiz

Supermarkt PROXIM

Lebensmittel Bravo

Bäckerei Salazar

Bäckerei Pan y Más

Metzger Pichite

Fischgeschäft Goyo

Anderes

Comercial González (Baumarkt)

Werkstatt/ Mechaniker Arija



Sonstige Informationen

Entfernung zu wichtigen Städten

Palencia	30 km	Burgos	80 km
Valladolid	70 km	Madrid	270 km
León	110 km	Santander	170 km

Entfernung zu wichtigen Flughäfen und Hochgeschwindigkeitszügen

AVE Palencia	30 km
AVE Madrid	270 km
AVE Valladolid	70 km
Flughafen Valladolid	86 km
Flughafen Madrid	287 km
Flughafen Santander	168 km

Entfernung zu Städten des Jakobswegs

Carrión de los Condes	19 km	Jaca	395 km
Sahagún	60 km	Roncesvalles	330 km
Astorga	173 km	Nájera	170 km
S. de Compostela	475 km	Castrojeriz	24 km

GEFÜHRTE TOUREN

Die Gemeindeverwaltung von Frómista bietet allen Besuchern eine geführte Tour durch die drei wichtigsten Tempel des Dorfes an, damit sie diese besser kennenlernen können. Diese Tour dauert für gewöhnlich etwa eineinhalb Stunden und kostet 5 Euro pro Person. Obwohl es drei vorbestimmte Uhrzeiten für die Touren gibt, ist der Service so flexibel, dass wir uns an die Bedürfnisse eines jeden Besuchers anpassen können.



Eine geführte Tour zu machen ist eine einmalige Gelegenheit die unendlichen Geheimnisse dieses Dorfes aufzudecken und sich an diesen zu erfreuen..

Komm, lern unsere Schätze!!

FRÓMISTA

Der Jakobsweg

UNESCO-Weltkulturerbe



Touristeninformation “La Casa del Esclusero”

979810128 - 672146994

www.fromistaturismo.com

